

November 2014 / Nr. 372

Leiterwechsel bei Regionalen Steueramt	Seite 2
Behörde lud zur Neuzuzügerveranstaltung ein	Seite 4
Spektakulärer Unfall durch die Feuerwehr beübt	Seiten 5 – 6
Silvan Roos war der treffsicherste Schütze	Seite 6
Kirchenchor vor dem Jubiläumsfest	Seite 9
Viele November-Veranstaltungen	Seite 12

Nächster Redaktionsschluss:

Mittwoch, 19. Nov. 2014

Gemeindeversammlung am Mittwoch, 10. Dezember

Die provisorische Traktandenliste der Budgetgemeindeversammlung umfasst folgende Geschäfte:

- Beschlussfassung über die Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes an Familie Nrec und Zoje Lleshaj-Milici, Züntihausmatte 3, Staatsangehörige von Kosovo
- Abrechnung über den Sonderkredit von Fr. 120'000.-- für die Revision der Ortsplanung (Kreditunterschreitung)
- Kenntnisnahme vom Jahresprogramm und vom Finanz- und Aufgabenplan
- Genehmigung des Budgets 2015
- Ev. kommen noch weitere Geschäfte hinzu.

Die Bevölkerung wird gebeten, sich den Versammlungstermin vorzumerken.

Verschiedene Infos des Regionalen Steueramtes Willisau:

Peter Aregger geht in Pension – Pirmin Calivers neuer Steueramtsleiter

Eine erfolgreiche Ära ist Ende August zu Ende gegangen. Peter Aregger, Leiter des Steueramtes, hat nach über 36 Jahren den Stab an Pirmin Calivers übergeben und tritt in den wohlverdienten Ruhestand. Das Arbeitsgebiet von Peter Aregger hat sich über all die Jahre wesentlich verändert. Die Informatik hat Einzug gehalten und heute wird das Regionale Steueramt fast papierlos geführt.

Peter Aregger hat massgeblich an der Umsetzung des Regionalen Steueramtes Willisau mitgearbeitet. Dank seinem Einsatz können heute alle Anschlussgemeinden von dieser zukunftsgerichteten Lösung profitieren.

Peter Aregger ist all diesen Herausforderungen mit grosser Offenheit und Interesse begegnet und hat sich immer aktiv für Verbesserungen eingesetzt. Viele Steuerpflichtige hat er mit seinem Fachwissen beraten oder bei Problemen unterstützt.

Wir danken Peter Aregger für die vorbildliche, fachkundige und kundenorientierte Leitung des Regionalen Steueram-

tes. Für die Zukunft wünschen wir ihm alles Gute, beste Gesundheit, viele schöne Erlebnisse und sportliche Ausfahrten in die Natur.

Als neuen Leiter des Regionalen Steueramtes hat der Stadtrat Willisau auf den 1. September Pirmin Calivers, Schwyzermatt 15, Willisau, gewählt. Pirmin Calivers war vor seinem Stellenantritt in Willisau langjähriger Finanzsekretär und Leiter des Steueramtes Wauwil. Seine kaufmännische Lehre absolvierte er auf der Gemeindekanzlei Willisau-Land. Der Stadtrat ist überzeugt, mit Pirmin Calivers einen umsichtigen, kompetenten und engagierten neuen Leiter gefunden zu haben.

Wir heissen Pirmin Calivers herzlich willkommen und wünschen ihm viel Genuß bei seiner neuen Aufgabe.



Bei der Amtsübergabe des Regionalen Steueramtes Peter Aregger (l.) mit seinem Nachfolger

Praktikum auf dem regionalen Steueramt

Vom 12.08. bis 19.09.2014 absolvierte Lea Stirnimann, Lernende im 3. Lehrjahr der Gemeindeverwaltung in Gettnau, auf dem Regionalen Steueramt Willisau ein Praktikum. Wir danken Lea Stirnimann für die engagierte und angenehme Zusammenarbeit und wünschen ihr für die restliche Lehrzeit alles Gute.

Fälligkeiten der Akonto-Steuerrechnung 2014

Die Staats- und Gemeindesteuern 2014 werden am 31. Dezember zur Zahlung fällig. Sofern Sie noch einen Steuerausstand haben, erhalten Sie im November eine Verfallanzeige um so an die Fälligkeit erinnert zu werden. Für die bereits geleisteten Vorauszahlungen danken wir Ihnen bestens.

Bauvorhaben

Von der AGZ Ziegeleien, Ziegelei 2, Gettnau, ist ein Baugesuch eingereicht worden für das Ersetzen der bestehenden Heisswasseranlage durch eine neue Dampfkesselanlage sowie für das Ersetzen der bestehenden gemauerten Doppelkaminanlage durch zwei neue Edelstahlkamine.

Die Makies, Ausserstalden, Gettnau, plant den Ersatz der Kläranlage und der Schlammpressen am Südteil der Kieswerkanlage sowie eine neue Einfahrt in die Ausserstaldenstrasse (im Einbahnverkehr) westlich des Werkareals.

Abstimmungsergebnisse vom 28. September

Eidgenössische Vorlagen:

Volksinitiative «MwSt. Gastgewerbe»

112 Ja, 218 Nein, 2 leer, 1 ungültig

Volksinitiative «öffentliche Krankenkasse»

30 Ja, 301 Nein, 1 leer, 1 ungültig

Stimmbeteiligung: ca. 48.2 %

Abstimmungsbekanntmachung

Am **Sonntag, 30. November 2014**, finden in der Gemeinde Gettnau statt:

die eidg. Volksabstimmungen über:

- die Volksinitiative vom 19. Okt. 2012 «Schluss mit den **Steuerprivilegien für Millionäre** (Abschaffung der Pauschalbesteuerung)»,
- die Volksinitiative vom 2. Nov. 2012 «**Stopp der Überbevölkerung – zur Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen**» und
- die Volksinitiative vom 20. März 2013 «**Rettet unser Schweizer Gold** (Gold-Initiative)».

die kant. Volksabstimmung über:

- die Änderung des Universitätsgesetzes vom 31. März 2014.

Die Urne ist **im Schalterraum der Gemeindekanzlei** des Gemeindehauses geöffnet am **Sonntag, 30. November 2014, 10.30 - 11.00 Uhr**.

PS: Bei der brieflichen Stimmabgabe ist zu beachten, dass der Stimmrechtsausweis auf der Vorderseite zu unterzeichnen und so zu drehen ist, damit der Adressvorbedruck "Gemeindeverwaltung 6142 Gettnau" ins Fenster des Couverts zu liegen kommt, in welchem die Stimmberechtigten das Wahl- und Abstimmungs-material erhalten haben. Das amtliche grüne Couvert, in welchem sich die ausgefüllten Stimm- und Wahlzettel befinden, ist beizulegen. Das verschlossene Couvert ist anschliessend der Gemeindeverwaltung einzureichen.

Geburtstagsgratulation

Anton Stöckli, Dorfstrasse 82, feiert am 9. November seinen **75. Geburtstag**.

Wir gratulieren dem Jubilar recht herzlich und wünschen ihm alles Gute, vor allem aber gute Gesundheit und bestes Wohlbefinden.



Erfolgreicher Prüfungsabschluss

Thomas Koller, Hauswart unserer Schulanlage, hat nach zweijähriger Ausbildung im Oktober die eidgenössische Berufsprüfung **Hauswart mit Fachausweis** mit einem guten Resultat bestanden.

Wir gratulieren ihm ganz herzlich zu diesem Erfolg und wünschen ihm weiterhin viel Freude als Hauswart in Gettnau.



Treffen der Neuzuzüger: Gettnau - ländlich und doch zentral

Im Turnus von zwei Jahren lädt der Gemeinderat die Neuzuzüger, die zwischenzeitlich in der Gemeinde Wohnsitz genommen haben, zu einem Treffen ein. Dabei steht das gegenseitige Kennenlernen im Vordergrund der Veranstaltung.

Über 40 neue Bürgerinnen und Bürger, die sich in den vergangenen zwei Jahren in der Gemeinde niedergelassen haben, trafen sich am Samstag, 27. September, im Gemeindesaal des alten Schulhauses, um an diesem Neuzuzügetreffen teilzunehmen. Begrüsst wurden sie von Gemeindepräsident Urs Vollenwyder. Gleichzeitig gab er auch seiner Freude über ihren Besuch Ausdruck, zeige dies doch auf, dass sie Interesse am Geschehen im Dorf hätten. Ebenso sagte er: „Am heutigen Tag möchten wir miteinander ins Gespräch kommen, uns gegenseitig näher kennenlernen und den Gedankenaustausch pflegen.“ Auch wünschte er den Anwesenden, dass sie sich in der Gemeinde wohlfühlen mögen und wertvolle Kontakte knüpfen könnten.

Die Sehenswürdigkeiten entdecken

Nähere Informationen über die Gemeinde erfolgten durch die Gemeinderäte, die ihre jeweiligen Ressorts vorstellten und über ihre Aufgaben orientierten. Anhand einer Power-Point-Präsentation konnten sich die Gäste über das Dorf, seine Entwicklung in den verflochtenen Jahren und auch über seine Lage mitten in der Natur ein Bild machen. Weiter führte Urs Vollenwyder aus, dass die Gemeinde mit einer guten Infrastruktur ausgerüstet sei und mit zahlreichen Gewerbetrieben aufwarten könne. Auch

erklärte er, dass die Gemeinde Gettnau erstmals 893 in einer Zinsrolle der Frauenmünsterabtei Zürich unter dem Namen „Kepinhowa“ Erwähnung gefunden habe. Aus diesem Grund trage auch die Mehrzweckanlage, die 2003 eingeweiht wurde, den Namen „Kepinhowa“. Am Schluss seiner Ausführungen betonte er: „Wir wollen eine ländliche Gemeinde bleiben, uns aber trotzdem weiterentwickeln, ganz dem Slogan entsprechend „ländlich und doch zentral“. In diesem Sinne riet er den Gästen, die natürliche Schönheit und die Sehenswürdigkeiten der Gemeinde persönlich zu entdecken.



Gemeindepräsident Urs Vollenwyder (r.) im persönlichen Gespräch mit Neuzuzügerin

Kulinarische Köstlichkeiten genossen

Anschliessend an den offiziellen Teil des Treffens wurde beim gemeinsamen Apéro ein reger Gedankenaustausch unter den Gästen gepflegt. Und da der Anlass am Kilbisamstag über die Bühne ging, statteten die Anwesenden auch gemeinsam der Spaghettistube der Männerriege und der Kaffeestube der Turnerinnen einen Besuch ab, um die kulinarischen Köstlichkeiten in den beiden Lokalisationen zu geniessen.

Hilda Rösch

Chlichenderfiir

Gott sprach zu Noah: "Bau dir ein Schiff aus Holz. Nimm von allen Tieren je ein Paar mit und deine Familie. Denke auch an Essen und Trinken und an das Futter für die Tiere..." Was Gott weiter zu Noah sagte, wie es weiter ging, erfährt

ihr in der Chlichenderfiir vom **Sonntag, 9. November 2014, 10.00 Uhr, im Pfarreisaal.**

Wir freuen uns auf viele kleine und grosse Interessierte.

Vorbereitungsgruppe Chlichenderfiir
Bernadette Meier-Dill

Hauptübung der Feuerwehr Gettnau

Im Mittelpunkt der Hauptübung der Feuerwehr stand ein spektakulärer Unfall. Dabei wurden die Eingeteilten mit Aufgaben konfrontiert, die nach einem situationsbedingten Führungsstil verlangten. Dabei kam sehr gut zum Ausdruck, dass sie ihr Handwerk verstehen und auch in aussergewöhnlichen Lagen fähig sind, die erforderlichen Arbeiten überlegt und ruhig auszuführen.

Die gesamte Übung vom Samstag, 20. September, war in zwei Szenarien aufgeteilt, wobei der erste Einsatz die Eingeteilten zum Einfamilienhaus der Familie Rösch im Hübeli 1 führte. Hier bestand die Aufgabe der Feuerwehr darin, einen Brand, der in der Garage ausgebrochen war, mit einem Schnellangriff



über das TLF zu löschen sowie eine Personenrettung im zweiten Stock auszuführen. Innerhalb kürzester Zeit war der Brand gelöscht und die Rettung ausgeführt. Als Einsatzleiter war in diesem Fall Vizekommandant Thomas Dubach tätig, indes Michael Häfliger als Übungsleiter amtierte. Bei der anschliessenden Übungsbesprechung gaben Übungsleitergehilfen einen Bericht über die ausgeführten Arbeiten ab. Daraus ging hervor, dass sämtliche Eingeteilten ein motiviertes und überlegtes Schaffen an den Tag gelegt haben, die Rückmeldungen prompt erfolgten und die Sicherheitsvorschriften eingehalten wurden. Gleichzeitig wurde aber auch darauf hingewiesen, dass bei Rettungen die Fixpunktsicherung an der Leiter äusserst korrekt erfolgen muss

und bei der Suche nach Personen in rauchgeschwängerten Räumen der Rückwegsicherung noch intensivere Beachtung geschenkt werden muss.

Unfall in unübersichtlichem Gelände

Der zweite Einsatz, dem Kommandant Pirmin Stöckli als Einsatzleiter und Martin Koller als Übungsleiter vorstanden, fand in unübersichtlichem Gelände statt. Hier war in einer scharfen Strassenkehre ein Auto mit einem Traktor kollidiert, der samt angehängtem Druckfass unterwegs war. Dabei wurde das Druckfass stark beschädigt und die auslaufende Gülle floss über einen Schacht in den nahegelegenen Bach. Nun galt es, innert nützlicher Frist den Riss im Druckfass zu schliessen, eine Bachsperre zu errichten, das Gewässer auszupumpen und mit Frischwasser ab dem nächsten Hydranten zu versorgen, um das Überleben der Wassertiere zu gewährleisten. Ebenfalls musste der verletzte Autofahrer aus dem Fahrzeug gehievt und versorgt werden. Der Fahrer des Traktors wurde bei dem Zusammenstoss über einen Abhang in die Büsche geschleudert. Die Suche nach ihm gestaltete sich in dem unübersichtlichen, steilen und stark bewachsenen Gelände recht schwierig, ebenso seine Bergung. Letztendlich wurde der Verletzte, der gesichert auf dem Rettungsbrett lag, mit vereinten Kräften und unter Mithilfe eines Seils, das an einer Vorrichtung am Traktor befestigt war, hochgezogen. Die fachmännische Betreuung des Verletzten wurde anschliessend vom Sanitätsdienst übernommen.



Kollision zwischen Auto und Traktor

Sehr gute Zusammenarbeit

Wie Martin Koller nach der erfolgreich verlaufenen Übung betonte, hat die Wehr bei diesem Einsatzobjekt einen situationsbezogenen Führungsstil gezeigt und damit gleichzeitig auch bewiesen, dass die gesamte Feuerwehr fähig ist, unter widrigen und extremen Umständen gezielt und der Situation entsprechend ihr Handwerk zu verrichten. Ebenso attestierten die Übungsleitergehilfen der Mannschaft eine sehr gut funktionierende Zusammenarbeit, gegenseitige Unterstützung und Gemeinschaftssinn. Auch Kommandant Pirmin Stöckli äusserte sich beeindruckt von der Arbeit aller Eingeteilten, wobei er sagte: „Die Wehr zeigte sich an dieser Hauptübung den gestellten Anforderungen in jeder Beziehung gewachsen und sie hat ihre Aufgabe perfekt erfüllt. Hut ab vor dieser Leistung.“

Silvan Roos ist Schützenkönig 2014

Am Samstag, 11. Oktober, fand das traditionelle Kilbischessen der Schützengesellschaft Gettnau statt. Den ganzen Nachmittag über wurde geschossen und am gleichen Abend wurde das Absenden durchgeführt.

Patrick Arnet, Präsident der SG Gettnau, durfte über 60 Personen am Absenden begrüssen.

Die feinen Würste zum Nachtessen wurden von Guido Roos zubereitet und vom Team um Familie Kreienbühl serviert.

Für die Saustichpreise wurden drei Schweine geschlachtet. Ernst Graber und Guido Roos haben dafür gesorgt, dass jeder Teilnehmer des Saustichs ein schönes Stück Fleisch nach Hause nehmen konnte. Silvan Roos wurde mit einem Total von 847 Punkten zum

Motivation und Hingabe

Als Gast nahm auch der feuerwehrverantwortliche Gemeinderat Heinrich Arnet an dieser Hauptübung teil. Er gratulierte der Feuerwehr zu diesem höchst erfolgreich verlaufenen Einsatz und er verdankte auch die enorme Einsatzbereitschaft der Feuerwehrkameraden. Ebenso sagte er: „Ich durfte heute miterleben, mit welcher Motivation und Hingabe gearbeitet wurde. Auch hat die Wehr bei diesen beiden Einsätzen gezeigt, dass sie ihr Handwerk beherrscht und ihr Können und Wissen in allen Lagen richtig umzusetzen weiss.“ Mit dem Wunsch des Kommandanten, nun in gemütlicher Runde noch die Kameradschaft zu hegen und zu pflegen, fand die Hauptübung der Feuerwehr ihr Ende.

Hilda Rösch



Schützenkönig gekrönt. Auf Rang zwei und drei folgten Anton Stöckli und Roger Wyss.

Zum Abschluss des offiziellen Teils wurde der Saugrind versteigert. Danach feierten alle gemeinsam noch lange an der Bar.



Schützenkönig Silvan Roos mit dem 2. Roger Wyss (l.) und dem 3. Anton Stöckli (r.).

Budgetversammlung der Kirchgemeinde von Montag, 24. November

Diese findet um 20.15 Uhr im Gemeindesaal statt. Der Versand der Botschaft dazu (Voranschlag 2015) an die Haushalte unterbleibt. Ab 6. November liegt sie auf der Gemeindkanzlei, beim Pfarramt und in der Kirche auf. Weiter

kann sie auf der Gemeinde-Homepage www.gettnau.ch heruntergeladen oder im Versammlungslokal bezogen werden. Wir freuen uns, eine stattliche Zahl Interessierter begrüssen zu dürfen.

Kirchenrat Gettnau

Saugewicht - Raten vom 28. September an der Kilbi in Gettnau

Das Schwein Mimi war mit 128.250 kg schwerer als letztes Jahr. Die Tipps waren dieses Jahr sehr nahe beieinander. Wir gratulieren allen Gewinnern/Innen. Am besten Saugewichtschätzen konnten folgende fünf Personen.

1. Priska Kreienbühl, Willisau	Tipp: 128.250 kg	Diff.: 0.000 kg
2. René Kunz, Sursee	Tipp: 128.800 kg	Diff.: 0.550 kg
3. Pia Bieri, Gettnau	Tipp: 127.640 kg	Diff.: 0.610 kg
4. Familie Egli-Arnet, Geuensee	Tipp: 129.000 kg	Diff.: 0.750 kg
5. Heidi Arnet, Gettnau	Tipp: 129.000 kg	Diff.: 0.750 kg

Weitere 25 Tipps wurden mit einem Preis belohnt. Der 30. Tipp war mit 4.450 kg nur wenig daneben.

Besten Dank für euer Mitmachen.

Schützengesellschaft Gettnau

Veranstaltungen des Frauenvereins Gettnau



Gedenkfeier, Dienstag, 11. November, 9.00 Uhr

In diesem Jahr mussten wir keine Frauenvereinsmitglieder zu Grabe tragen. Dennoch sind wir alle immer wieder vom Abschiednehmen betroffen. Vielleicht haben wir liebe Freunde, den Ehemann oder Nachbarn verloren. In unserer Gemeinschaft wollen wir uns Zeit nehmen, um an sie zu denken und die Verbindung mit ihnen zu spüren. Wir treffen uns am 11. November um 9.00 Uhr in der Kirche.

Gruppe Frohes Alter (GFA)

Mittagstisch, Freitag, 14. Nov., 11.45 Uhr, Ziegelhausmatte 1

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren herzlich zum gemeinsamen Mittagessen ein und freuen uns auf viele Teilnehmer. Sie können sich bis am Mittwoch, 12. November bei Beatrice Scheidegger, Tel. 041 970 15 73, anmelden.

Elisabethengottesdienst, Sonntag, 16. November, 9.30 Uhr

Jedes Jahr feiern wir in Erinnerung an die Heilige Elisabeth von Thüringen im November miteinander Gottesdienst. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns feiern und wir so die Solidarität untereinander und mit den Frauen im Süden erfahren können. Auch dieses Jahr wird Vreni Ineichen wieder frischen Zopf und frisches Brot zum Verkauf anbieten. Mit dem Erlös davon und mit unserem Opfer unterstützen wir das Elisabethenwerk des SKF.

Glas mittels Fusingtechnik dekorieren, Donnerstag, 20. Nov., von 19.00 bis 21.00 Uhr

Wer hat Lust eine Glasschale farbig zu gestalten, Sterne und Engel zu filigranen Kunstwerken zu verschmelzen? Die Kurskosten betragen Fr. 15.-- zuzüglich Materialkosten. Anmeldungen nimmt gerne Irène Burkard-Peter, Tel. 079 311 98 65, entgegen. Der Anmeldeschluss ist der 13. November (Teilnehmerzahl ist beschränkt). Treffpunkt ist am Donnerstag um 18.30 Uhr auf dem Schulhausplatz.



Räbeliechtli schnitzen am Samstag, 22. Nov., ab 16.30 Uhr

Es ist wieder soweit, das alljährliche Räbenschnitzen findet wieder statt. Herzlich sind alle Kinder und Eltern eingeladen, mit uns kleine Kunstwerke zu gestalten. Anschliessend begeben wir uns auf einen kleinen Spaziergang und geniessen danach eine kleine Stärkung. Ab 16.30 Uhr im Pfarreisäali. Unkostenbeitrag: Fr. 10.--. Anmeldungen nimmt gerne Pamela Schmid unter Tel. 078 812 22 97 oder per Mail c-p.schmid@bluewin.ch bis 18. Nov. entgegen. Wir freuen uns auf viele kreative Schnitzerinnen und Schnitzer.

Chenderstobe, findet jeden Mittwoch von 9.00 – 11.20 Uhr im Pfarreisaal statt

Für Fragen steht Ihnen jeweils Pamela Schmid gerne zur Verfügung, Tel. 078 812 22 97.

Vorinformation zum Dezember 2014:

Spatzenbächen am Mittwoch, 3. Dezember, von 14.30 bis 17.00 Uhr

Alle Kinder ab 4 Jahren sind ganz herzlich willkommen, mit uns einen Grittibänz zu backen. Jedes Kind darf seinen eigenen Bänz gestalten und sein Unikat stolz nach Hause tragen. Nebenbei, wenn die Zeit noch reicht, stechen wir noch paar Guetzli zusammen aus. Unkostenbeitrag: Fr. 10.--. Bitte bringt, wenn vorhanden, eine Schürze mit. Der Anmeldeschluss ist am 28. November. Anmeldungen nimmt gerne Pamela Schmid unter Tel. 078 812 22 97 oder per Mail: c-p.schmid@bluewin.ch entgegen.

Wir freuen uns auf viele kreative Künstlerinnen und Künstler.

Seniorenachmittag am Donnerstag, 4. Dez., ab 14.00 Uhr im Gemeindesaal

Wieder ist ein Jahr vorbei und wir laden alle Seniorinnen und Senioren herzlich ein, mit uns einen gemütlichen Adventsnachmittag zu verbringen. Unser Team hat ein spannendes und gemütliches Programm zusammengestellt. Der Unkostenbeitrag beträgt Fr. 25.--. Anmeldungen nimmt gerne Pamela Schmid bis am 29. November unter Tel. 078 812 22 97 oder per Mail c-p.schmid@bluewin.ch entgegen. Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

SVKT TURNERINNEN GETTNAU: Turnen im November 2014



Gruppe Erwachsene 50+:

Training jeweils am Montag von 19.00 bis 20.15 Uhr

Gruppe Erwachsene:

Training jeweils am Dienstag von 20.15 bis 21.15 Uhr

Montag, 10. und Dienstag, 11. Nov.: Plausch im Wellness-Bad Sursee

Abfahrt beim Schulhaus, **Montag: 19.00 Uhr und Dienstag: 19.15 Uhr**

Netzball:

Training jeweils am Dienstag von 19.15 bis 20.15 Uhr

Netzballmatch: Freitag, 21. Nov. in Buttisholz

Juma Gettnau: **Samichlaus-Aktion**



Der Samichlaus kommt schon bald. In unserem Dorf hält er am ersten Sonntag des Dezembers Einzug. Es freut den Samichlaus, wenn Sie und Ihre Kinder ihn beim Einzug am **Freitag, 5. Dezember 2014**, begrüßen. Wir besammeln uns um 18.00 Uhr auf dem Schulhausplatz.

Am **Samstag und Sonntag, 6. + 7. Dezember 2014**, wird der Samichlaus die Kinder und Erwachsenen zu Hause besuchen.

Route Samstag, 6. Dezember, Beginn 17.30 Uhr

Route Sonntag, 7. Dezember, Beginn 17.30 Uhr

Wer den Besuch des Samichlaus wünscht, kann sich bis am Sonntag, 30. November 2014 bei Samuel Ineichen, Birkenweg 5, 6142 Gettnau, Tel. 079 846 47 55, saemi.ineichen@bluewin.ch, anmelden. Geislechlöpfer und Gögeler sind herzlich willkommen.

Der Samichlaus und die JUMA freuen sich, wenn viele Kinder und Erwachsene besucht werden können.



Weihnachtsausstellung



Am **Samstag und Sonntag, 15. und 16. November 2014**, findet jeweils von 9.00 bis 20.00 Uhr eine Weihnachtsausstellung an der Dorfstrasse 67 in Gettnau statt. Auf Ihr Kommen freuen sich

Werner und Rita Gläuser

Kirchenchor Gettnau: Ein grosses Fest steht bevor

Der Kirchenchor Gettnau feiert sein 80-jähriges Bestehen zusammen mit Alois Dober, der seit 50 Jahren aktiv im Chor mitmacht.



Noch vier Jahre bevor der Kirchenchor Gettnau aus der Taufe gehoben wurde, kam Alois Dober am 12. Oktober 1930 in Küsnacht am Rigi auf die Welt. Alois besuchte die Schule in Rain, auch wenn der Hof, den sein Vater 1933 in Rothenburg übernahm, in der Gemeinde Rothenburg lag. Auf dem 20 ha-Betrieb stand die Milchproduktion mit braunen Kühen neben dem Getreideanbau und dem Obstbau im Vordergrund. Alois Schulzeit deckte sich mit dem zweiten Weltkrieg. So erinnert er sich noch gut an die Kartoffelproduktion, die gemäss Plan Wahlen auch auf Vaters Betrieb Einzug fand, die drei Pferde durch die Armee requiriert wurden und die Zugarbeit auf dem Betrieb mit Kühen und Ochsen übernommen wurde. Einzig für das Pflügen konnte bei der Auto AG Rothenburg ein Traktor gemietet werden, der mit einem Holzvergaser ausgerüstet war. Die Ausbildung beendete Alois mit dem Besuch der Landwirtschaftlichen Schule in Pfäffikon (SZ).

Singen und Theaterspielen waren schon früh die Leidenschaften von Alois. Das habe er schon beim Männerchor in Rothenburg gemacht, wie es ihm noch in bester Erinnerung blieb. 1962 übernahm Alois den Handelsbetrieb in Gettnau. Er staunte, wie lange sein Vorgänger dieses Geschäft geführt hatte und er soll sich damals gesagt haben, dass er dies nicht so lange machen werde. Inzwischen sind es aber auch schon über 50 Jahre, in denen sich gar viel verändert hat; die

Freude am Gesang jedoch bestehen blieb. So begann Alois seine gesangliche Karriere als 1. Bass beim Männerchor Ohmstal und trat 1964 in den Kirchenchor Gettnau ein. Erlebt hat Alois auch die Entwicklung des Kirchengesanges in dieser langen Zeit, die geprägt war vom lateinischen Messegesang bis zur heutigen Vielseitigkeit der kirchlichen Gesangsliteratur.

Der Kirchenbesuch zählte bei Alois zur sonntäglichen Tradition und da habe er auch gehört, wie schön der Chor sang. Und da wollte er auch mitmachen, sagte Alois und ergänzte dazu, dass er dadurch auch die Leute in Gettnau besser kennen lernte. Er liebte und liebt heute noch als unternehmungslustiger und lebensfroher Mensch die dörfliche Gemeinschaft, die heute schon etwas verloren gegangen sei. Dazu zählten auch das sängerische Gemeinschaftserlebnis und die gemütlichen Stunden mit dem Kirchenchor. Singen, so beendete Alois das Gespräch, gehöre einfach zur Kirche. Und Singen sei wahrlich eine nicht mehr wegzudenkende Lebensbereicherung. Darum lohne es sich für das Singen im Chor die Zeit zu nehmen. So freut sich Alois Dober auch auf die Jubi-



läums-Cäcilienfeier am **23. November 2014** mit der Zwysigmesse und der Feier zu seiner 50-jährigen Chormitgliedschaft. Der verstärkte Chor steht unter der Leitung von Julia Müller und wird an der Orgel durch Lisbeth Thürig, sowie den Instrumentalisten Céline Stier (Akkordeon), Yvan Angst (Violine), Rolf Christen (Klarinette), und Frantisek Szanto (Kontrabass) begleitet.



Schränzerbar

Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns letztes Jahr in der Schränzerbar besucht haben. Auf Grund der vielen guten Rückmeldungen und das grosse Interesse, werden wir auch in diesem Jahr die Türen unserer Schränzerbar öffnen. Wir haben jeweils ab 20.00 Uhr offen:

Samariterverein: **Nothilfekurs im November**

Möchten Sie lernen bei einem Unfallereignis richtig zu helfen und nicht nur tatenlos zusehen? Fühlen Sie sich als Nothelfer sicher? Oder planen Sie den Führerschein zu machen? Bei uns lernen Sie in einer Notsituation angemessene Hilfe zu leisten und lebensrettende Sofortmassnahmen situationsgerecht anzuwenden.

Der Nothilfekurs findet am Freitag und Samstag, 21. und 22. November, im

Läuferriege: **Dominik Lötschers grossartiger Erfolg in Willisau**

Dominik Lötscher durfte sich erstmals als Sieger des Willisauer Laufes feiern lassen (s. Gättnauer Zytig vom Okt.). Für den LRG-Athleten war es ein ganz besonderer Moment, ist er damit doch in die Fussstapfen seines Vereinskollegen Urs Christen getreten, der bei 20 Teilnahmen nicht weniger als total 19 Kategorien- und 10 Tagessiege realisierte. Nachfolgend wird ein Interview publiziert, das der Willisauer Bote mit dem Läuferriegler geführt hat.

Dominik Lötscher, was bedeutet Ihnen dieser Erfolg?

Sehr, sehr viel. Ich habe bereits als kleiner Bub beim Willisauer Lauf mitgemacht und immer davon geträumt, einmal wie Urs Christen als Sieger im Städtchen einlaufen zu können. Und nun ist es Realität geworden. Es ist wahnsinnig toll und ich kann es immer noch kaum glauben. Bis zur Bestzeit von Urs Christen fehlt mir allerdings noch einiges.

Haben Sie damit gerechnet, dass es heuer klappen könnte?

Ich wusste, dass die Form stimmt und war entsprechend motiviert. Die Konkurrenz war stark, mit dem Sieg gerechnet

Freitag, 14., 21., 28. November 2014

Freitag, 9., 16., 23., 30. Jan. 2015

Freitag, 6. Februar 2015 und Dienstag, 17. Februar 2015 (Uslompete)

Wir würden uns sehr freuen, wieder viele Gettnauerinnen und Gettnauer begrüssen zu dürfen.



alten Schulhaus statt. Am Freitagabend dauert der Kurs von 19.00 bis 22.00 Uhr und am Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.15 bis 16.15 Uhr. Die Kurskosten betragen Fr. 140. Der Anmeldeschluss ist der 10. November 2014. Sie können sich bei folgenden Personen anmelden: Anita Roos, Tel. 041 970 16 66, Barbara Schmid, Tel. 041 970 06 77 oder per E-Mail: barbara_ineichen@yahoo.de



habe ich nicht wirklich. Da ich im Oktober mein Marathondebut plane, habe ich mein Training vor einem Jahr umgestellt. So war ich mir nicht ganz sicher, ob ich auf dieser doch etwas kürzeren Distanz bis ganz zum Schluss mithalten kann. Toll, dass es geklappt hat.

Mit diesem Sieg ist Ihnen die Vorbereitung auf den Lucerne Marathon vom 26. Oktober vollauf geglückt...

Allerdings. Es war mein Ziel, möglichst lange vorne mitzulaufen. Ich wollte aber eine tiefe 39er-Zeit realisieren. Dies ist mir nicht ganz gelungen. Dafür war es wohl etwas zu warm. Nichtsdestotrotz gibt mir dieses Rennen die Gewissheit, dass der Marathonplan stimmt.

Resultate von weiteren Wettkämpfen:

Berglauf Hasle Heiligkreuz:

Senioren 2: 4. Pius Schumacher; Senioren 3: 4. Hans Christen

Hallwilerseelauf: Halbmarathon: 21. Jolanda Arnet, 1.38.51; M30: 38. Thomas Felber, 1.24.32; M40: 15. Pius Schumacher, 1.22.25; M50: 28. Urs Gut, 1.30.47; 10 Km-Distanz: 7. Isidor Christen, 34.45

Halbmarathon-Schweizermeisterschaften in Cortaillod: Elitekategorie: 6. Dominik Lötscher, 1.13.43 Std.

Plauschfussballer Gettnau: Match gegen "Altherren" Willisau

Am Freitag 10. Oktober, spielten die Pläuschler zum Saisonabschluss einen Match gegen die „Altherren“ von Willisau mit teils klingenden Namen (u.a. mit dem ehemaligen Fussball-Internationalen Urs Birrer). Mit viel Respekt vor dem Gegner und dem grossen Platz mit den Zuschauertribünen, war das Ziel der Gettnauer, möglichst lange mitzuspielen. Das Team, erstmals unter Coach Willi Hellmüller, fand sich schnell zu recht und kam auch zu Torchancen, doch den 1. Treffer machten die Willisauer. Kurz vor der Pause hat uns der Schiedsrichter im Stich gelassen und einen klaren Penalty zu unseren Gunsten nicht gepfiffen. Nach dem Pausentee gelang uns aber der Ausgleich

zum 1:1 nach einer herrlichen Einzelleistung. Nach einem Handspiel im gegnerischen Strafraum konnten wir sogar per Elfmeter zum 2:1 erhöhen. Jetzt trauten wir uns noch mehr zu, doch der dritte Treffer wollte auch nach ein paar Hundertprozent-Chancen nicht fallen. Nach dem Schlusspfiff bedankten wir uns bei Allen für den tollen und unfallfreien Match. Natürlich freuten wir uns auch über die Gratulationen zum Sieg. Bei einem feinen Nachtessen im FC-Restaurant endete der gelungene Anlass der beiden Teams beim freundschaftlichen Zusammensein.

Vormerken: Am 13. Juni 2015 feiern wir unser 20. Fussball-Plauschturnier in Gettnau!

Jugendarbeit unterwegs in Gettnau

Im September und Oktober stationierten wir uns im Rahmen von fünf Wochenenden in Quartieren und auf Plätzen in Willisau und Gettnau. So war das Team der Jugendarbeit mit der mobilen Strassenbar in Gettnau auf Tour.

Am Kilbi-Samstag wurden die grossen und kleinen, jungen und jung gebliebenen Besucher/innen bewirtet und herzlich zum Verweilen eingeladen. Nebst Snacks, Feuerschale und feinen Getränken waren auch Musik und Spiel mit von der Partie. Wenn sich zudem eine Gelegenheit für ein Kubbmatch oder sonst ein gemeinsames Spiel ergeben hat, waren wir dabei.



Es war ein gemütlicher und unterhaltsamer Abend für viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Wir sind zudem vom guten Wetter unterstützt worden. Ein Dankeschön von uns an die Mitwirkenden!

Gruppe „Immerfroh“ besucht die Champignonzucht in Wauwil

Am **Donnerstag, 13. November**, findet der nächste Anlass der Gruppe „Immerfroh“ statt. Auf dem Programm steht die Besichtigung der bekannten Champignonzucht in Wauwil. Unter kundiger Führung werden die Teilnehmenden einen Rundgang durch den Betrieb unternehmen, wobei sie viel Wissenswertes über die Zucht und das Wachstum dieser beliebten Pilze erfahren können.

Die Führung dauert ungefähr eine Stunde. Alle Interessierten, die an dieser Betriebsbesichtigung teilnehmen möchten, treffen sich um 14.30 Uhr auf dem Schulhausplatz, um gemeinsam nach Wauwil zu fahren. Anschliessend an die Besichtigung ist gemütliches Zusammensein angesagt, irgendwo in einem Lokal zwischen Wauwil und Gettnau.

Hilda Rösch

Sie reisen günstiger mit GA-Tageskarte!
(kein Halbtax erforderlich)

Reservierungen unter Tel. 041 970 13 65 oder auf
www.gettnau.ch / Verwaltung / GA-Reservation



Terminkalender November

01.	Pfarrei	Allerheiligen / Allerseelen	
03.	Samariterverein	Arztvortrag	
04.	Gewerbeverein	Stamm 18.30 Uhr	
05.	AA-Gruppe	Zusammenkunft, 20.00 Uhr	PS
05.	CVP	Raclette-Abend	
06.	Männerriege	Kegeln	
07.	Gemeinde	Kartonsammlung	
08.	VBC	Volleyplauschturnier	MZA
09.	KAB	Bowling	
09.	Pfarrei	Chlichenderfiir	
10./11.	Turnerinnen	Plausch im Wellness-Bad in Sursee	
11.	Frauenverein	Gedenkfeier	
13.	Gruppe "Immerfroh"	Anlass	
14./21./28.	Cityschränzer	Schränzerbar	
14.	GFA	Mittagstisch	
14.	Gewerbeverein	Gewerbesitzung Ortsgruppe Gettnau	
16.	Frauenverein	Elisabethengottesdienst	
19.	AA-Gruppe	Zusammenkunft, 20.00 Uhr	PS
19.	Gemeinde und Vereine	Präsidentenkonferenz	GS
20.	Frauenverein	Glasfusingkurs	
20.	CVP	Stamm	
21.	Schützengesellschaft	Vereinsanlass	
21./22.	Samariterverein	Nothilfekurse	
22.	Spatzentreff	Räbeliechtle schnitzen	GS
22.	Cityschränzer	Probe-Samstag	MZA
23.	Kirchenchor	Jubiläumsgottesdienst 80 Jahre Kirchenchor	
24.	Pfarrei	Budgetversammlung Kirchgemeinde	GS
25.	Mütter-/Väterberatung	Ziegelhausmatte, 13.30-15.00 Uhr mit Anmdg.	
29./30.	LRG	Lotto	MZA
30.	Gemeinde	Abstimmungen	

Legende der Lokalitäten: **PS** = Pfarrsaal, **GS** = Gemeindesaal, **MZA** = Mehrzweckanlage Kepinhowa

Läuferriege – Lotto

Am **Samstag, 29. November, 20.00 Uhr** und am **Sonntag, 30. November** geht in der Mehrzweckhalle das Läuferriege-Lotto über die Bühne.

Sehr schöne Preise wie Wellness-Weekend in Sigriswil und Hasliberg, Tablets, Geschenkgeld und Leiterwägeli warten auf die glücklichen Gewinner. Pro Tag gibt es ein Matchpreis mit Einkaufsgutscheinen im Wert von Fr. 600.00 und ganz neu der Wundertütenpreis pro Tag mit einem Leiterwägeli

mit Inhalt von acht verschiedenen Preisen im Wert von Fr. 500.00. Übrigens, jeder Gang wird neben sechs Preisen mit einem Matchpreis beendet. Dazu gibt es noch Gänge mit zehn Preisen.

Die Läuferriege, besonders die Nachwuchsriege, hofft auf grosse Unterstützung und wünscht jetzt schon allen Gettnauerinnen und Gettnauer viel Lotoglück.



Veranstaltungstermine für das Jahr 2015 melden

Am **Mittwoch, 19. November 2014**, findet die Präsidentenkonferenz statt. Die Vereine und Organisationen werden gebeten, ihre Veranstaltungstermine für das kommende Jahr rechtzeitig zu melden unter: gemeindeverwaltung@gettnau.lu.ch

Besuchen Sie www.gettnau.ch

GA-Tageskarten, Gemeinde-Infos, Anlässe, Baulandangebote, Marktplatz, usw.